

## Übungsaufgaben 1

### 1.1

- a. Testen Sie den „sprechenden Fahrstuhl“ im Geb. 17. Schlüsselwort ist „Fahrstuhl“ oder „Aufzug“ oder „Lift“. Sie können Ihr Fahrtziel auf unterschiedliche Weise spezifizieren. Probieren Sie eine Reihe von Möglichkeiten aus! Versuchen Sie auch, dem Fahrstuhl Aufgaben zu geben, die er nicht erfüllen kann.
- b. Versuchen Sie, möglichst kurz zu beschreiben, wie der Fahrstuhl Ihrer Meinung nach funktioniert: Was versteht er? Was weiß er? Was kann er?
- c. Versuchen Sie, das Muster, das der Dialogführung des Fahrstuhls zugrunde liegt, möglichst übersichtlich aufzuschreiben (nicht unbedingt vollständig): Wie reagiert der Fahrstuhl in bestimmten Situationen auf bestimmte Benutzeräußerungen? Wie sieht dementsprechend der „Dialogplan“ des Fahrstuhls aus?

### 2.1

- a. Lesen Sie aus Jurafsky/Martin (s. Homepage) Kapitel 1, S. 1-10. 1.1, 1.2, 1.4 und 1.5 sollten Sie zu verstehen versuchen. Die in 1.3 verwendeten Begriffe sind nicht ohne weiteres verständlich, sie werden im Lauf der Vorlesung eingeführt. 1.6 können Sie lesen, das ist aber nicht obligatorisch.
- b. Versuchen Sie, für die 5 Lesarten des Satzes *I made her duck* aus 1.2 möglichst eindeutige und gut verständliche deutsche Formulierungen zu finden.
- c. Versuchen Sie, einen deutschen Satz mit maximal 4 Wörtern zu finden, der möglichst viele, aber mindestens 2 Lesarten besitzt.